

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 36

**Rubrik:** Verschiedenes

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verbandswesen.

Als Aufgaben des projektierten ständigen Gewerbesekretariats der Stadt Bern nennt Voos-Jegher: Dasselbe würde das Sekretariat des Handwerker- und Gewerbevereins, eventuell auch allfälliger Kommissionen sein (Protokollführung, Korrespondenzen, Bibliothek, Archiv &c.), Propaganda zur Gründung neuer Berufsvereine der Arbeitgeber und für Gewinnung neuer Mitglieder zu entfalten haben, mitwirken bei Eingaben an Behörden betr. Submission, Vorberatung von Gesetzen und Vorschriften, bei Tarifentscheiden; es würde regelmässig Mitteilungen an die lokale Presse ergehen lassen, sowie Presse und Literatur in Bezug auf Interessenfragen studieren. Eine seiner wesentlichsten Aufgaben liegt in der Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes und alter Missbräuche im Erwerbsleben, welche den Gewerbestand bedrohen und schädigen, insbesondere schwindelhafter Ankündigungen, Scheinliquidationen, Preisunterbietungen, Fälschungen und dergleichen. Das Sekretariat hätte Maßnahmen in Anregung zu bringen zur Hebung der Gewerbeaktivität in Bern. Der ständige Sekretär in Bern müsste den Schutz der Meisterschaft bei Anlass von Streiken, besonders auch durch Benützung der öffentlichen Presse übernehmen. Er müsste ein vielseitig tüchtiger Mann sein, auch juristische Bildung dürfte ihm nicht abgehen. Der Berufslehre und dem Lehrlingswesen hätte er seine besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

So beliebte denn nach gewalteter Diskussion einstimmig folgende Resolution:

„Die über 100 Mann starke Hauptversammlung von Gewerbetreibenden der Stadt Bern, nach angehörtem Referat und eingehender Diskussion, beschliesst: Es wird als dringend notwendig bezeichnet, für den Platz Bern ein ständiges Gewerbesekretariat so bald als tunlich zu organisieren. Der Vorstand des Handwerker- und Gewerbevereins wird mit der Ausführung des Beschlusses und der Errichtung eines solchen Institutes beauftragt.“

## Verschiedenes.

Den Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte diene zur Notiznahme, daß an der Schweizer. landwirtschaftlichen Ausstellung in Frauenfeld vom 18.—27. September 1903 eine große Abteilung für Maschinen und Geräte der Milchwirtschaft, des Feld- und Wiesenbaues, des Acker- und Gartenbaues, des Obst- und Weinbaues, der Hauswirtschaft, der Pferde-, Vieh-, Geflügel- und Bienenzucht, des Tier- und Pflanzenschutzes, der Waldwirtschaft &c. eingerichtet wird und daß Anmeldungen für solche Ausstellungs-

gegenstände teils bis 1. Mai, teils bis 1. Juli eingereicht werden müssen. Es gibt Parprämien, Medaillen, Diplome, Ehrenmeldungen &c.

**Bauwesen in Zürich.** Der Stadtrat beauftragte den Vorstand des Bauwesens I, die ehemalige Strafanstalt so abbrechen zu lassen, daß die Arbeiten so viel wie möglich auf die Winterszeit verlegt, jedoch so gefördert werden, daß der Bau einer Straße vom oberen Mühlsteg zur Bahnhofstraße spätestens im Jahre 1905 erfolgen kann. Die Abbrucharbeiten sind bis auf weiteres in Regie auszuführen.

**Berwaltungsgebäude für die Alkoholverwaltung in Bern.** Der Bundesrat verlangt von den eidgenössischen Räten die Ermächtigung, auf der im Länggassquartier in Bern liegenden Landparzelle 707 II, Flur F, ein Verwaltungsgebäude für die Alkoholverwaltung zu erstellen. Hierfür soll dem Bundesrat ein Kredit von Fr. 341,000 auf Rechnung des zu diesem Zwecke angelegten Baufonds eröffnet werden. Allfällige Mehrkosten über den Betrag dieses Fonds hinaus sind aus dem Betriebsüberschuss der Alkoholverwaltung für 1894 zu decken.

**Bauwesen in Bern.** Der Berner Große Rat bewilligte einen Kredit von 70,000 Fr. als Beteiligung des Kantons an einer für Erweiterung des historischen Museums notwendigen Landeswerbung auf dem Kirchhofelde, sowie einen ersten Kredit von 80,000 Fr. für die Möblierung der neuen Universität.

**Bautätigkeit bei Bern.** In Münsingen ist ein bedeutender Aufschwung der Bautätigkeit und anderer Erwerbszweige zu konstatieren. Dieser Tage ist das an der Hauptstraße gelegene neue Gebäude der Spar- und Leihkasse Münsingen seiner Bestimmung übergeben worden.

**Schießstand Gossau (St. Gallen).** Gossau hat geschlossen, einen Schießstand im Kostenbetrage von zirka Fr. 17,000 erstellen zu lassen.

**Passerelle Weinfelden.** Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, an die Errichtung einer Passarelle zur Verbindung der Bahnhof- mit der Schützenstraße einen Beitrag von 3000 Fr. zu leisten. Die Errichtungskosten der Passarelle sind auf 16,200 Fr. veranschlagt. Von einer Reihe von Interessenten und einigen Gemeinden hinter der Thur wurden an die Errichtung der Passarelle zusammen 6750 Fr. gezeichnet, darunter 5000 Fr. von der Firma Klauber & Cie., Schiffslieferkerei, Weinfelden.

Für Errichtung von Gefängniszellen im alten Zollgebäude Kreuzlingen hat der thurg. Große Rat Fr. 5000 bewilligt.

**Schulhausbau Degersheim.** Die evangelische Schulgemeinde hat ihr altes Schulhaus um 40,000 Fr. an die politische Gemeinde verkauft behufs Verwendung als Realschule und den Bau eines neuen großen Schulhauses auf der Steinegg (Boden von Hrn. Grauer-Frei) beschlossen. Die Vorlegung der Pläne und Kostenberechnungen soll schon im Laufe des Winters stattfinden.

**Kasernen-Umbau in Aarau.** Die Militärdirektion des Kantons Aargau hat schon vor einiger Zeit den Behörden von Aarau zur Kenntnis gebracht, daß die Unterkunftsverhältnisse in den beiden hiesigen Kasernen einer umfassenden Verbesserung bedürfen und daß den vorhandenen Nebenständen nur durch Errichtung eines sogen. Offiziershauses und einer neuen Reitbahn, sowie durch folgende Vorkehren und Umänderungen in den Kasernen abgeholfen werden könne: Einrichtung warmer Douchen in der Infanterie-Kaserne und Umbau der Aborten in beiden. Diese letzten Umänderungen erfordern einen Kostenaufwand von Fr. 45,000, wobei für die

**Spiegelschrank-**  
**Gläser** in allen Grössen,  
plan und facettiert,  
zu billigsten Tages-  
preisen.

**A. & M. WEIL**  
Spiegelmanufaktur  
Zürich.

1486

Verlangen Sie bitte unsern Preiscurant.

Erwerbung von zirka 1000 m<sup>2</sup> Areal des Feer'schen Gutes, welche beim Ankauf des Bauplatzes für das Offiziershaus mit erworben werden müssen, Fr. 15,000 inbegriffen sind. An die erwähnten Kosten von Fr. 45,000 sollte die Gemeinde Aarau einen angemessenen Beitrag leisten, welcher vom Regierungsrat auf zirka 50 % veranschlagt worden ist. Für die übrigen in Aussicht genommenen Bauten werde der Bund dem Staat Aargau eine entsprechende Zinsvergütung leisten und werde daher auch die Stadt mit Bezug auf dieselben nicht in Anspruch genommen. Der Stadtrat von Aarau hat nun beschlossen: Der Einwohnergemeinde wird die Leistung eines Beitrages von Fr. 10.000 an die geplanten baulichen Veränderungen beantragt.

Ein neues Dekonomiegebäude der landwirtschaftlichen Winterschule in Sursee, wofür der Regierungsrat einen Kredit von Fr. 22,540 verlangt, wurde vom Grossen Rat bewilligt.

**Bauwesen in Freiburg.** Es herrscht andauernd eine große Unternehmungslust in Freiburg. Hinter den Gebäuden der naturwissenschaftlichen Fakultät in Pervolles erhebt sich in prächtiger Lage ein neu errichtetes Greifensey. Die zur Entlastung der Laufannergasse so notwendige Verbindung der mittleren Stadt mit der oberen durch eine neue, sehr aussichtsreiche und sonnige Straße mit mässiger Steigung vom Rathausplatz bis zum neuen Postgebäude längs dem Abhange gegen das Saanetal ist bereits in Angriff genommen und verspricht eine Zierde der Stadt zu werden. Das ehemalige Gashaus "Jura" an der Straße nach Günschen wird zu einer Augenklinik umgewandelt, und vom neuen Konviktsbau wird man auch bald etwas hören. Daneben stehen neue Bahnverbindungen mit Bulle und Blaffeyen auf der Tagesordnung, und das prächtige und weite Boulevard von Pervolles mangelt nur noch des natürlichen Zuganges durch eine Brücke über die Saane. Auch eine neue Kirche für die Aufenquartiere ist zum Bedürfnis geworden; doch wird die Platzfrage neben der Geldfrage noch einige Verlegenheiten bereiten.

Das Genfer Sanatorium für Tuberkulöse bei Siders im Kanton Wallis soll innerst Jahresfrist fertig werden. Da der Kaufpreis indes sehr zusammengezahlt ist, so werden, wie man der "Basler Zeitung" schreibt, diesen Winter wie vor zwei Jahren überall Sammlungen veranstaltet werden, damit nächsten Winter die Anstalt bezogen werden kann.

**Gaswerk Solothurn.** Die Aktionäre der Gasfabrik Solothurn haben in ihrer Versammlung letzthin beschlossen, die Offerte der Einwohnergemeinde Solothurn betreffend Ankauf der Gasfabrik durch die Stadt anzunehmen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

792. Zur sofortigen Lieferung werden 40—60 m<sup>2</sup> altes Eisenblech in möglichst großen Tafeln und 2—3 mm Dicke gesucht. Geſ. Offerten unter Nr. 792 an die Expedition.

793. Kesselfeuerung für Niederdruckdampf von 0,1 bis 0,5 m<sup>3</sup>. Bisher wurde der Schulze-Coats gefeuert, doch sind dabei Schläden nicht zu vermeiden. Kennt ein verehrt. Abponent vielleicht ein Heizsystem, bei dem solche Nebelstände wegfallen, aber keine grösseren Kosten für das Brennmaterial — pro Wärme-Einheit — verursachend? Weiß event. ein Besucher der Düsseldorfer Ausstellung entsprechenden Rat? Höflichen Dank im voraus.

794. Woher bezieht man den sogenannten Metallzement?

795. Wer ist Fabrikant von Strohtrabatten?

796. Wer liefert 4 cm dicke Ahornstecklinge von 6 m Länge?

797. Werden auch Dampf- oder Wasserheizungen fürs ganze Haus erstellt ohne besondern Heizkessel, nur mit Kochherdfeuerung und von wem? Antwort unter A F 972 poste restante, Heiden.

798. Wer liefert billigst fertige Spiegel an Biederverläufer? 799. Wer ist Lieferant von geschnittenem Bauholz und Brettern, englischen Niemen und von gutem, billigem Zimmerverzeng?

800a. Wer liefert gute Graphit-Tiegel, sowie Formland für Metallgießerei? b. Welche Glasfabrik oder Handlung liefert gerade oder ballige Gläser zu Schmierapparaten? c. Welche Glasfabrik fabriziert Glühlampen oder würde eine neue Ausführungsweise als Spezialität aufnehmen? d. Wer liefert feinst gezogenen Platindraht? e. Welche Fabrikanten, Kapitalisten und Gründer würden sich zur Gründung einer Patentverwertungs-Gesellschaft eventuell Maschinenkompanie derselben anschließen? f. Welche Präzisionszieherei liefert oder trifft die Einrichtung für gezogene Profil-Stahlstangen? Offerten unter Nr. 800 an die Expedition.

801. Wer könnte prompt 100—150 m<sup>3</sup> mittelstarkes, im Winter 1901/02 gefältes Holz liefern? Offerten unter Nr. 801 an die Exp.

802. Welches elektrotechnische Geschäft würde mir an die Hand gehen mit Aufstellung eines Kostenvoranschlages und einer Rentabilitätsberechnung für ein mittleres Elektrizitätswerk mit Turbine, bei nachheriger eventueller Busfahrungsübergabe? Offerten unter Nr. 802 an die Expedition.

803. Wäre Käufer von 2 Schwungrädern mit Kurbelarm für Sägen. Hub 60 resp. 66 cm. Offerten unter Nr. 803 an die Exp.

804. Wer ist Lieferant von schöner, weißer, nicht veralteter, sauberer Ahorn schnittware von 18—60 cm Breite und 30—36 mm Dicke? Jährlicher Bedarf 5000—6000 □'. Offerten direkt an Fasshahnenfabrik Baar (Aarg.).

805. Welche Drachslerei liefert hölzerne Rollen oder Scheiben für sogenannte Rollhäppi, dienlich für runde Seidenwindmaschinen? Durchmesser je von 12—22 cm, Dicke circa 2—4 mm.

806. Wer liefert für Schusterei passende Schleifeinrichtungen mit Fußbetrieb? Offerten nehmen entgegen Blas. Namel Söhne in Grengiach (Solothurn).

807. Kann mir ein freundlicher Leser Mitteilung machen, woher ich Abfälle von Buchenbaumholz in Längen von nicht unter 25 cm und mindestens 8 cm Durchmesser beziehen könnte? Geſl. Antworten event. dieſte. Offerten erbittet sich W. Surber-Kölliker, Albisrieden-Zürich.

808. Wie hoch kommt der Preis per laufenden Meter mit und ohne Eisen für ein eisernes Gartengatter mit L Schindeln, U Stüdtli und Latten und Geländernietern? Höhe des Geländers 85 cm.

809. Wer liefert grössere Fabrikuhren (Art der Bahnhofuhren)?

810. Wer ist Lieferant oder Fabrikant von Wasserröhren? Offerten direkt an H. Fehr, Seilerel, Flach.

811. Wer richtet und zahlt Fräsenblätter mit Garantie?

812. Eine Wasserkraft von 8 Pferden im Minimum wird täglich 10—12 Stunden benutzt. Könnte man nun mit dieser Kraft während der übrigen Zeit für eigenen Bedarf die elektrische Beleuchtung einführen? Wenn ja, wäre dies zu empfehlen und wie hoch würden sich die Einrichtungskosten im Maximum belaufen? Für Antwort von kompetenter Seite wäre sehr dankbar.

813. Wäre vielleicht ein Fachmann so freundlich und würde mir sagen, welche Vergasung bei einem Deutzer Benzinkotor empfehlenswerter ist, die trockne oder die nasse? Bezugl. Aufführung und Angaben von Adressen zum voraus höfl. dankend, würde konterierenden Falles eine bezügl. Abänderung gerne zur Ausführung übertragen.

814. Wer liefert Kochgefäß aus Weichguß mit ganz flachen, abgeschliffenen Fächern für elektrische Kochherde?

815. Welche Firma liefert gute Bodenwickse, Bodenöl und Stahlspäne billig, bei grösseren Quantitäten? Nur gute Ware wird verlangt. Offerten an Ant. Streb, Farbwarengeschäft, Gersau.

## Kanderner

## Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kandern  
(Generalvertretung für die Schweiz.)

972

## Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dassin-Plättchen.  
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

## E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977. Baumaterialienhandlung BÄSEL. Teleg.-Adr.: Asphalt-Basel.